



Pressemitteilung vom 5.1.2015

Der JugendTheaterClub (JTC) der Klosterhofspiele wagt sich an ein neues Stück.

Unter der Regie des auch in der Jugendarbeit sehr erfahrenen Regisseurs Frank Landua beschäftigen sich die theaterbegeisterten Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 25 Jahren seit Anfang Oktober mit dem Inhalt des Stückes „Haste Scheiße am Schuh“, ein Jugendstück von Frank Landua.

„Haste Scheiße am Schuh ...“ erzählt die Geschichte von Thimeo, der zunächst aufgrund intellektueller Unterforderung in Schule und Familie verhaltensauffällig wird und in der Folge durch falsche Entscheidungen und falsche Sozialisationsmaßnahmen in eine Karriere durch Entzugsanstalt, Jugendarrest und Drückerbande, bis hin zur Suizidgefährdung gedrängt wird. Sein einziger „Rettungsanker“ scheint seine Ex-Freundin Sophie zu sein. Doch die ist vollauf damit beschäftigt ihre eigenen Probleme in den Griff zu bekommen. Schein Oder Sein. Das SOS eines jungen Menschen. Persönlich, personell, entpersonalisiert, kategorisiert, katalogisiert und als Systemnummer verwaltet. Vor lauter Gedanken um den Sinn des Seins scheint er sich selbst kaum mehr finden zu können. Was in der heutigen Gesellschaft im Bezug auf junge Menschen einzig zu zählen scheint ist die optimale zukünftige Einsetzbarkeit des Individuums als „Human Resources“.



-Interessiert es unsere Gesellschaft, ob die Seelen der Jugendlichen innerhalb dieser Entwicklung gesund „hinterherkommen“?

-Ist in Problemfällen überhaupt noch Zeit genau hinzuschauen?

-Wird in unserem System noch gefördert oder nur noch gefordert?

Das sind die Fragen, die Autor Frank Landua mit seinem Stück „Haste Scheiße am Schuh ...“ aufwirft.

„Haste Scheiße am Schuh ...“ ist ein hochdynamisches Stück voller tragikomischer Momente und starker Emotionen am Puls der Zeit und nah an der Erlebniswirklichkeit der heutigen Jugend.

Termine:

06.02.2015	19:30 Uhr Grauer Wolf Lgz.
07.02.2015	19:30 Uhr Grauer Wolf Lgz.
28.02.2015	19.30 Uhr Sporthalle Seukendorf
07.03.2015	19:30 Uhr ELAN Fürth
08.03.2015	17:00 Uhr ELAN Fürth

Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen und über Reservix.de

„Alles hat seine Zeit“

Jahreshauptversammlung der Liedertafel 1839 Langenzenn mit anschließenden Wahlen am Dienstag, 20.01.2015

im Probenlokal „Grauer Wolf“.

Neu gewählt wurden:

1. Vorstand	Wolfgang Frenzel
2. Vorstand	Gabi Jäger
Schriftführer	Renate Zink

Gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt wurden:

Kassier	Gerlind Sahn
Kassenprüfer	Maria Leierseder und Stefan Strewitzek
Notenwart	Irmgard Deininger und Claudia Pelka
Chronist	Ingrid Templin

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Wiedergabe des Feuers.“

(Gustav Mahler)

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen wünschen alle „Liedertäfler“.

